

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Iustinianus II. und Tiberius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10927</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Büsten des Iustinianus II. (l.) und des Tiberius (r.) mit Mantel (chlamys) und Krone in der Vorderansicht. Beide halten gemeinsam mit ihrer r. Hand ein Patriarchenkreuz auf Globus. In den oberen Winkeln des Kreuzes jeweils ein X, auf dem Globus PAX.  
Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung l. und r. A/N/N/O - X/X/∩. Unter dem M das Offizinzeichen Γ.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt  
Maße: Gewicht: 2.97 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	705-706 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Justinianus II. (669-711)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justinianus II. (669-711)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

## Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 655 Nr. 11-12.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 275 Nr. 43..